

Rumoren in AfD-Landesverbänden

Berlin/Saarbrücken. Die AfD-Bundesspitze hat den saarländischen Landesvorstand unter Führung von Josef Dörr mit sofortiger Wirkung abgesetzt. Begründet wurde dies am Dienstag unter anderem damit, der Landesvorstand habe »den Prozess der Mitgliederaufnahme dadurch manipuliert, dass er Aufnahmeanträge nicht bearbeitet, bewusst erheblich verzögert oder Aufnahmen missbräuchlich durch Ausübung seines Widerspruchsrechts« vereitelt habe. Der Saar-Vorsitzende Dörr bezeichnete den Beschluss des Bundesvorstandes als »absolut hirnrissig«.

Unterdessen hat die AfD in Baden-Württemberg den Landtagsabgeordneten Stefan Räßle ausgeschlossen, der mit extrem rechten Gruppen in Verbindung gebracht worden war. Das Landesschiedsgericht habe dies in erster Instanz entschieden, bestätigte der Sprecher des Landesvorstands, Markus Frohnmaier, in Stuttgart. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375678.rumoren-in-afd-landesverbänden.html>